

## **Materialwirtschaft**

Unter dem Oberbegriff ‚Artikel‘ sind Material, Dienstleistungen, Baustelleneinrichtung, Kleingeräte sowie Verbrauchs- und Gebrauchsstoffe zusammengefasst. Sie verwenden sie in Auer financials in den verschiedenen Modulen. Jeder Artikel wird mit den notwendigen Informationen zur Verwaltung und Beschaffung in den Funktionalitätsbereichen EINKAUF, VERKAUF und LAGER eingesetzt.

### **Einkauf**

Aus der Kalkulation in Auer Success können Sie einen Massenauszug in den Anfragevorgang übertragen. Der Einkaufssachbearbeiter weist diesem Massenauszug eine Auswahl möglicher Lieferanten über die Funktion „Wer liefert was?“ zu. Anschließend lassen sich die Anfragen generieren. Nach Abgabe der Angebotspreise durch die Anbieter werden die Preise zugeordnet und in einem Preisspiegel miteinander verglichen. In der Angebotsphase übergeben Sie die Preise dann zurück an die Kalkulation für die weitere Verarbeitung. Aus dem Preisspiegel können Sie in der Auftragsphase eine Bestellung erzeugen.

### **Verkauf**

Auf Anfragen der Debitoren ist es Ihnen möglich, Angebote zu erstellen. Bereits zu diesem Zeitpunkt wird eine Kreditlimitprüfung durchgeführt. Nach Beauftragung der Angebote können Sie diese in Verkaufsaufträge übertragen. Sie sind mit dem Lagermodul verknüpft, so dass Lieferungen an die Debitoren veranlasst werden können. Diese Lieferungen führen automatisch zu einer Entlastung der Lager. Sollte kein Lagerbestand vorhanden sein, lassen sich die Verkaufspositionen an den Einkauf übertragen. Aus der Differenz der Lagerentlastung und den Verkaufserlösen ist für jede Verkaufsposition der Deckungsbeitrag ermittelbar. Nach durchgeführter Lieferung werden diese Positionen an den Debitoren fakturiert. Die Fakturierung kann sowohl auftragsbezogen, als auch über Sammelrechnungen für auszuwählende Lieferpositionen erfolgen.

### **Lager**

Alle lagerspezifischen Informationen speichert, verarbeitet und wertet dieser Baustein für Sie aus. Sie verwalten damit diverse Lagerorte und unterschiedlichste Lagergüter. Das Modul ist mit dem Einkaufs- und Verkaufsmodul verbunden, so dass alle Informationen (Aufträge, Bestellungen, Lieferanschriften, Lieferdatum, Liefermenge, usw.) unmittelbar für die Bestandsfortschreibung zur Verfügung stehen. In Abhängigkeit der gewählten Lagerabgangsmethode wird der Einstandspreis ermittelt und für die Bewertung der Vorräte zum Inventurzeitpunkt zur Verfügung gestellt.